

Premiere bei Transco Logistik

Erstmals Tarifvertrag mit der IG Metall beim Logistikdienstleister Transco auf dem Gelände des Mercedes-Benz Werks in Mannheim

In der siebten Verhandlungsrunde, anderthalb Jahre nach Beginn der Gespräche sowie nach zahlreichen Aktionen der Beschäftigten haben sich die IG Metall Mannheim und das Unternehmen auf mehr Geld und bessere Arbeitsbedingungen für die Transco-Beschäftigten geeinigt.

Hartes Ringen »Ein starkes Ergebnis für alle Beschäftigten in der Logistik auf dem »Benzgelände«, kommentiert Klaus Stein, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim den Tarifvertrag. »Wir haben zusammen eine Premiere in der regionalen Kontraktlogistik-Branche möglich gemacht. Die Beschäftigten

erhalten deutliche Entgeltsteigerungen, verlässliche Sonderzahlungen und die Ankoppelung an die Entgeltsystematik der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg.«

Deutliche Verbesserungen Wesentliche Punkte des neuen Tarifvertrags zwischen Transco Logistik und der IG Metall sind die Einführung der ERA-Entgeltsystematik der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg und die Ankoppelung an deren Tarifentwicklung sowie eine Einsatzquote für Leiharbeiter. Ferner regelt der neue Tarifvertrag Zuschläge für Mehr- und Wochen-



endarbeit, die Erhöhung der Urlaubstage auf bis zu 30 Tage sowie die Einführung von Urlaubsgeld und eines zusätzlichen Weihnachtsgelds.

Gemeinsamer Erfolg Daniel Warkocz, zuständiger Gewerkschaftssekretär der IG Metall Mannheim, sagt: »Die Beschäftigten haben sich gegen niedrige Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen gewehrt. Zusammen ist uns ein toller Erfolg gelungen, der Entgelte und Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessert. Erfreulich ist zudem, dass wir dem in der Vergangenheit teilweise aus-

ufernden Einsatz von Leih- und Zeitarbeit bei Transco einen Riegel vorschieben können.« Ab Juli 2017 gilt laut Tarifvertrag eine maximale Einsatzquote von 30 Prozent im Jahreschnitt; zudem sind die Leih-/Zeitarbeitstarifverträge anzuwenden. Der neue Tarifvertrag bei Transco gilt rückwirkend ab 1. Mai 2017 und läuft bis zum 30. September 2020. »Wir werden weiter Druck in der Kontraktlogistik-Branche machen, um auch in anderem Unternehmen Verhandlungen um Haustarifverträge und bessere Arbeitsbedingungen aufnehmen zu können«, so Klaus Stein.



»Wir sind viele. Wir sind eins.« – Das war der 1. Mai 2017 in Mannheim

Starke Demonstration der sozialen Gerechtigkeit und Solidarität – unter dem diesjährigen Motto: »Wir sind viele. Wir sind eins.« haben DGB und Gewerkschaften den 1. Mai in Mannheim gefeiert. Mit einer eindrucksvollen Demonstration zogen die Kolleginnen und Kollegen durch die Mannheimer Innenstadt und trotzten wacker dem regnerischen Wetter. Eines der großen Highlights war der Jugend-Truck, der von unserer IG Metall Jugend und den jungen Kolleginnen und Kollegen der IG BCE gestellt wurde und der der Demonstration mit guter Musik richtig einheizte. An der anschließenden Kundgebung und dem Maifest mit vielen Infoständen und kulinarischen Angeboten nahmen etwa 1500

Menschen teil. Die Hauptrede hielt Sylvia Bühler, Mitglied im Verdi-Bundesvorstand.

Weitere Redebeiträge gab es von den Beschäftigten der drei Mannheimer Krankenhäuser, aus dem Verdi-Fachbereich Gesundheit, die sich allesamt für eine Verbesserung der Situation im Gesundheitswesen stark machten und dafür viel Zustimmung erhielten. Weitere Redner waren Wolfgang Alles, der die starke Arbeit des überbetrieblichen Solidaritätskomitees vorstellte sowie Daniel Leuthner, Vertrauenskörperleiter bei Bombardier und Vertreter der IG Metall Jugend Mannheim.

Für die musikalische Umrahmung sorgten mit vielen Arbeiterliedern und sehr hörbaren, neuen In-

terpretationen älterer Stücke Bernd Köhler und ewo2. Später gab es Auftritte der neuen IG Metall-Songgruppe, des Chors GEGENWEHR, der Mannheimer Sängerin und Gitarristin Gizem Gözüacik sowie am Schluss des Rap & RnB-Duos Jay RYZE & San Telli aus dem Mannheimer

Norden. Unterhaltsamer Glanzpunkt als Flashmob-Theater zum Schluss: Eine gemeinsame Aktion von IG Metall Jugend und -Senioren für eine solidarische Rente. Den Kundgebungsschluss bildete traditionell der Marktplatz-Chor mit allen Beteiligten zum Lied »Brüder zur Sonne ...«.

